

# Teilhabe orientierter Umgang mit Trachealkanülen. Clearingstrategien für die oberen und unteren Atemwege.

## Einleitung



**Paul Diesener**

**Dysphagie- und Kanülensprechstunde  
Hegau-Jugendwerk, D-78262 Gailingen**

**Schluckabklärung  
rehaklinik Zihlschlacht  
CH-8588 Zihlschlacht/TG**

[paul.diesener@hegau-jugendwerk.de](mailto:paul.diesener@hegau-jugendwerk.de)  
[www.hegau-jugendwerk.de](http://www.hegau-jugendwerk.de)  
[www.dysphagie-netzwerk-suedwest.de](http://www.dysphagie-netzwerk-suedwest.de)





# State of the Art ?

Die Unternehmen der  
Medizintechnologie :  
[www.bvmed.de](http://www.bvmed.de)

Leitlinie

## Versorgung von tracheotomierten und laryngektomierten Patienten

⋮⋮⋮⋮ **BVMed**  
*Gesundheit gestalten*

© Copyright by  
BVMed – Bundesverband Medizintechnologie e. V.  
Dezember 2009



# State of the Art ?

## **An der Erstellung der Broschüre waren beteiligt:**

Bundesverband Medizintechnologie e.V. (BVMed)  
[www.bvmed.de](http://www.bvmed.de)

## **Firmen:**

Andreas Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH  
[www.fahl.de](http://www.fahl.de)

assist GmbH  
[www.assist.de](http://www.assist.de)

ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG  
[www.atmosmed.de](http://www.atmosmed.de)

ATOS Medical GmbH  
[www.atosmedical.com](http://www.atosmedical.com)

Covidien Deutschland GmbH  
[www.covidien.com](http://www.covidien.com)

P.J. Dahlhausen & Co. GmbH  
[www.dahlhausen.de](http://www.dahlhausen.de)

Fresenius Kabi Deutschland GmbH  
[www.fresenius-kabi.com](http://www.fresenius-kabi.com)

GHD GesundHeits GmbH Deutschland  
[www.gesundheitsgmbh.de](http://www.gesundheitsgmbh.de)

HEIMOMED Heinze GmbH & Co. KG  
[www.heimomed.de](http://www.heimomed.de)

medi1one medical großhandels gmbh  
[www.medi1one.de](http://www.medi1one.de)

Novo Klinik-Service GmbH  
[www.novo-med.de](http://www.novo-med.de)

RSR Reha-Service-Ring GmbH  
[www.rsr.de](http://www.rsr.de)

Servona GmbH  
[www.servona.de](http://www.servona.de)

Smiths Medical Deutschland GmbH  
[www.smiths-medical.com](http://www.smiths-medical.com)

Teleflex Medical GmbH  
[www.teleflex.com](http://www.teleflex.com)

TRACOE medical GmbH  
[www.tracoe.com](http://www.tracoe.com)



# State of the Art ?

## 17. Literaturhinweise

- > Ashworth. Suction Therapy in the Critically Ill Patient. British Journal of Nursing, 1992; Vol. 1, No 10: 485-9.
- > Dikeman, K. J., Kazandjian, M. S. Communication and swallowing management of tracheostomized and ventilator-dependent adults. Singular Publishing Group, Inc., London 1995.
- > Krier, Georgi. Airway-Management. Thieme Verlag, 2001.
- > Laws-Chapman et al. Care of Patients with Tracheostomy Tubes. St George's Healthcare NHS Trust, 1997.
- > Law et al. Long-term outcome after percutaneous dilational tracheostomy. Anaesthesia; 1997 52: 51-56.
- > Pschyrembel. Klinisches Wörterbuch. Walter de Gruyter Verlag, Berlin 1994.

Komplette Liste der Referenzen in der „Leitlinie“.



# State of the Art ?

---

- Autoren ? : Keine Angabe!
- Kinder ?

Bei Kindern wird oftmals auf den Cuff verzichtet, da hier die engste Stelle des Luftweges unterhalb der Glottis in der weichen Trachea liegt, die dadurch auch ohne Cuff eine gute Abdichtung gewährleisten kann.

Die einzige Aussage in dieser „Leitlinie“ zu Kinder ist zudem Nonsens, da die Tracheotomie tunlichst unter dem Ringknorpel erfolgen sollte, der beim Kind bis ca. 10 Jahre die engste Stelle zwischen Rachen und Bifurkation ist.

# Module

## ➤ Kuratives Kanülenmanagement

1. Grundlagen der Tracheotomie, Indikation, Risiken, Kanülenwechsel
2. Kanülen, Sekretmanagement, Absaugtechnik

## ➤ Teilhabe orientiertes Kanülenmanagement

3. Wege zur Rachenbelüftung, „Kanülenweaning“
4. Essen und Trinken mit Aspiration und Kanüle
5. Nicht die Aspiration, sondern deren Beseitigung ist das Ziel
6. Studienergebnisse

# Kommentar

Kuratives und Teilhabe orientiertes Kanülenmanagement sind kein Gegensatz, sondern ein unterschiedlicher Blickwinkel.

Deshalb lassen sich in den folgenden Foliensammlungen beide Aspekte nicht streng von einander trennen. Das führt teilweise zu Wiederholungen.

Beispiel:

Das Freihalten der Atemwege dient einerseits der Sicherung der Atmung (kurativer Aspekt), andererseits ist es die Voraussetzung, um den Rachen über die Stimmbänder zu belüften, um eine lautsprachliche Kommunikation zu erreichen (Teilhabe Aspekt).